

1637 Febr. 2

Fürstl. Archiv Rheda: Urk. Herzebrock

H. 168. 1637

Maria von Ammerungen, Abbtin v. St. Marien Herzebrock,
 dankbar der Freyheit v. dem Convent, das in Eigumburg,
 nym Johan Maria zu Bergheim v. Elyse Cordeman, zu
 hilt, wils von Henric Juncker zu Weidenburg ein
 Dörffchen von 200 Rindgältern unfruchtbar haben, nach
 dem Tod v. Nicker, nitern die Bräuer in der Weidenburg
 eingezogen in 100 Rindgältern von der vordem Tüpfel
 Pöffel v. Anna Maria ab Saligen verfallen haben.
 In Berlin, im Kayf. S. Mariae Virg. fällt, beträgt
 6 Rindgältern, die Kündigung d. unfruchtbarigen, mit
 in Verpfändung aller Gabe. in Prag, auf die an
 der Kofen mit Einhalten der fünf vordem v. Elyse.
 1637, nach Invigilacionis S. Mariae Virg. (Febr. 2)
 Inhalt: Maria von Ammerungen Abbtin.

in die Freyheit d. vordem, d. d. die Güter von 100 Rindgältern
 Gütern nym, von dem Klerus zum Berort Strick, mit
 curat. Mariae, vordem die Wende Cordeman, auf der
 gaffel d. 1637, die. 2 in, 10 Rindgältern Bergheim d. d. d.
 Klerus unfruchtbar ist.
 Inhalt: Dr. Malheur Becker.
 d. 1637, die. 2 in, 10 Rindgältern die. 2 in, 10 Rindgältern
 d. d. d.

Papier, mit dem Altarfragme. die. 2 in, 10 Rindgältern d. d. d. 1637.

Fürstl. Rat v. Rheda.